

## ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK\_21c|ng 49/26



## Inhaltsverzeichnis

|          |  |          |
|----------|--|----------|
| <b>1</b> | <b>Versorgungsmanagement.....</b>  | <b>3</b> |
| 1.1      | Anwendungsfall Arbeitsunfähigkeit .....  | 3        |
| 1.1.1    | In Umwandlungsfällen der Leistungsart Verletztengeld in Krankengeld können<br>0,00 €-Zahlungszeilen per Skripteinsatz wieder stornierbar gemacht werden..... | 3        |
| <b>2</b> | <b>ERP-Systeme.....</b>  | <b>4</b> |
| 2.1      | ERP-Basisprodukt „Finanzen“ .....  | 4        |
| 2.1.1    | Freigabe des Release „ERP 26_2“/ GKV-Jahresabschluss der<br>Krankenversicherung .....  | 4        |

# 1 Versorgungsmanagement

## 1.1 Anwendungsfall Arbeitsunfähigkeit

### 1.1.1 In Umwandlungsfällen der Leistungsart Verletztengeld in Krankengeld können 0,00 €-Zahlungszeilen per Skripteinsatz wieder stornierbar gemacht werden

Mit einer Softwareanpassung im Release 25.40 (geplante Marktfreigabe: 22.05.2026) wurde dafür gesorgt, dass im Anwendungsfall Arbeitsunfähigkeit bei Umwandlungsfällen (Wechsel von der Leistungsart Verletztengeld auf die Leistungsart Krankengeld) ggf. erzeugte 0,00 €-Zahlungszeilen (welche ausschließlich Trägerbeiträge buchen) nicht mehr durch den Soll-Ist-Vergleich stornierbar sind. Dies dient der Stabilisierung der Abrechnung im Bereich Ersatzleistungswesen.

Zur Erläuterung hier der Text der Freigabedokumentation der Softwareanpassung (PK-411925):

„Wenn in einer Krankengeldmaßnahme aufgrund von Korrekturen eine Zahlung über 0,00 € im Register >Zahlung< erzeugt wurde (damit sind ausdrücklich keine Pfändungs- oder Kürzungszahlungen gemeint), konnte diese Zahlungszeile durch einen Soll-Ist-Vergleich storniert werden. Dadurch war es möglich, dass abweichende Rückbuchungen von Trägerbeiträgen entstehen.

Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass eine 0,00 €-Zahlungszeile (die nicht aufgrund einer Pfändungs- oder Kürzungszahlung erzeugt wurde) durch einen Soll-Ist-Vergleich nicht mehr storniert werden kann.

Diese Anpassung hat keine Auswirkungen auf Prüfung bzw. Ausgabe der Meldung LEI9710 (Erzeugung ELW-Daten nicht möglich. / Die Erzeugung der von ELW angeforderten Daten ist wegen eines bereits durchgeführten Soll/Ist-Vergleichs nicht möglich.).“

Auf Wunsch unserer Kunden wird für das Release 25.40 ein parametrisierbares Skript (ID 24247) zur Verfügung gestellt, welches im Einzelfall eingesetzt werden kann, um solche 0,00 €-Zahlungszeilen wieder stornierbar zu machen. Für das parametrisierbare Skript sind die Angaben Partner-ID, Maßnahmennummer, und das Beginndatum der zu stornierenden Zahlung zu hinterlegen. Das Skript 24247 können Sie wie gewohnt im SQL-Portal abrufen. Nähere Informationen zum Skript können der Dokumentation im SQL-Portal entnommen werden.

Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de).

## 2 ERP-Systeme

### 2.1 ERP-Basisprodukt „Finanzen“

#### 2.1.1 Freigabe des Release „ERP 26\_2“/ GKV-Jahresabschluss der Krankenversicherung

Mit der Anwenderinformation 39/26 vom 08.04.2026 hatten wir darüber informiert, dass am 08.04.2026 die Marktfreigabe für das Release „ERP 26\_2“ für das BITMARCK ERP-Basisprodukt „Finanzen“ erfolgt ist.

Wir informierten ebenfalls darüber, dass die letzte Qualitätssicherungsstufe „Pilotanwendung“ für den GKV-Jahresabschluss der Krankenversicherung des Geschäftsjahrs 2025 aus fachlichen Gründen noch nicht durchgeführt werden konnte.

Die Qualitätssicherungsstufe „Pilotanwendung“ konnte nun erfolgreich abgeschlossen werden, so dass wir hiermit die Marktfreigabe für den GKV-Jahresabschluss der Krankenversicherung im BITMARCK ERP-Basisprodukt „Finanzen“ für den Abschluss des Geschäftsjahrs 2025 erteilen.

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports für das ERP-Basisprodukt bei BITMARCK ist Mark Schilla (Telefon 0201/1766 2679) oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCK-FAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de).